

**KURSPROGRAMM  
2023/2024.**

<b>Vollständiger Titel des Faches: Francia Szaknyelv III. (B1 szinttől)</b>							
<b>Ausbildung:</b> Einheitliches, ungeteiltes Studium							
<b>Studienbetrieb:</b> Präsenz-Studienbetrieb							
<b>Abgekürzter Titel des Faches: Fr. Szaknyelv III.</b>							
<b>Englischer Titel des Faches: French for Pharmacy III.</b>							
<b>Deutscher Titel des Faches: Pharmazeutische Fachsprache Französisch III.</b>							
<b>Neptun-Code:</b> GYSNYE217G3M							
<b>Typ des Studienfaches: Pflichtfach/Wahlpflichtfach/Wahlfach</b>							
<b>Institut: Institut für Fachsprachen</b>							
<b>Name des / der Unterrichtsbeauftragten:</b> Dr. habil. Katalin Fogarasi <b>Kontaktdaten:</b> - <b>Telefon :</b> +36-20-670-1330 - <b>E-mail:</b> <a href="mailto:fogarasi.katalin@semmelweis-univ.hu">fogarasi.katalin@semmelweis-univ.hu</a>				<b>Stellung, akademischer Grad:</b> Direktorin, PhD.,habil.			
<b>Weitere Lehrende:</b> <b>(Vorlesung/Praktikum)</b> Éva Édes Dr.Dániel Mány				<b>Stellung, akademischer Grad:</b> MA PhD			
<b>Zahl der Kontaktstunden pro Woche:</b> ...0.... Stunde/n Vorlesung ...2.. Stunden Praktikum				<b>Kreditpunkte:</b> ...2... Kreditpunkte			
<b>Beitrag des Kurses zur Verwirklichung der Ausbildungsziele:</b> Ziel des Kurses ist, die Studierenden von einem Mindestniveau B1 auf das Niveau der professionellen Fachkommunikation zu heben, die fachsprachlichen Kompetenzen zu fördern und zu vertiefen.							
<b>Kurzbeschreibung des Kurses:</b> Der Kurs <b>Fachsprache III.</b> bereitet die Studierenden auf authentische fachsprachliche Situationen vor, bzw. bietet Einblick in den Fachwortschatz der spezifischen Patientenberatung und der medizinischen Dokumentation.							
<b>Kursdaten</b>							
Empfohlenes Semester der Fachbelegung	Vorlesung (pro Woche)	Praktikum (pro Woche)	Kontakt-Demonstration spraktikum	Individuelle Stunde/n	Gesamtstundenzahl (pro Semester)	Häufigkeit der Ankündigung des Faches	Konsultationen
- Semester	....	28	.....	.....	28	Herbstsemester* Frühjahrssemester* <u>Beide Semester*</u>	je nach Bedarf

**Programm des Semesters**

**Thematik der Vorlesungen (pro Woche): -**

**Thematik der Praktika (pro Woche):**

1. Einführung, Studium, Fachbereiche

Kompetenzen: Patientenbefragung nach allgemeinen Patientendaten, sich in den medizinischen Fachbereichen zurechtfinden

2. Teile des Auges, die häufigsten Erkrankungen (Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Katarakt, Glaukom usw.), Symptome und Behandlung. Pharmazeutische Betreuung der Augenerkrankungen verursacht durch Bluthochdruck und Diabetes

Kompetenzen: Patientenbefragung und -beratung

3. Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen, Symptome und diesbezügliche pharmazeutische Beratung.

Kompetenzen: Patientenbefragung und -beratung

4. Dermatologische Erkrankungen, Symptome und Behandlung. Allergietest

Kompetenzen: Patientenbefragung und -beratung

5. Infektionskrankheiten. Sexuell übertragbare und durch Blut übertragene Krankheiten Kompetenzen: Patientenbefragung und -Beratung

6. Endokrine Krankheiten

Kompetenzen: Patientenbefragung und -beratung

7. Klausur. Präsentationen

8. Psychiatrische Störungen, Patientenbefragung und -beratung

Kompetenzen: Patientenbefragung und -beratung

9. Onkologische Erkrankungen, Symptome und Behandlung

Kompetenzen: Patientenbefragung und -beratung

10. Chirurgische Behandlung onkologischer Erkrankungen. Histologische Untersuchung Kompetenzen: Vorbereitung des Patienten auf Operationen, Erklärung von Befunden, Nachbetreuung nach einer Operation

11. Bauchoperationen

Kompetenzen: Vorbereitung von Patienten Operationen, Wundversorgung, Nachbetreuung nach einer Operation

12. Orthopädische Erkrankungen, Behandlungen und orthopädische Chirurgie

Kompetenzen: Vorbereitung von Patienten Operationen, Patientenberatung

13. Klausur. Präsentationen

14. Evaluierung des Semesters

**Konsultationsmöglichkeit:** nach Bedarf und Absprache mit dem Kursleiter / der Kursleiterin

**Voraussetzungen des Faches**

**Voraussetzung zur Kursbelegung: -**

**Voraussetzungen für die Teilnahme am Unterricht, Zahl der akzeptablen Abwesenheiten, Nachweis der Abwesenheit, Nachholmöglichkeiten:** Maximal sieben Fehlstunden (7X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigter Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

**Überprüfung der Kenntnisse während der Vorlesungszeit:** Ein Klausur und ein mündlicher Test innerhalb der Vorlesungszeit.

**Voraussetzungen für die Unterschrift am Ende des Semesters:**

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigter Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Abschlussprüfung: Woche 7      Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-6

Mündliche Prüfung: Woche 13      Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-13

Nachholen der Fehlstunden und Notenkorrektur: außerhalb der Unterrichtsstunden.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests (Klausur) und der mündlichen Prüfung. Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

0–49% = ungenügend (1)

50–60% = ausreichend (2)

61–75% = befriedigend (3)

76–89% = gut (4)

90–100% = sehr gut (5)

**Individuelle studentische Arbeit während des Semesters: -**

<b>Methode der Leistungskontrolle am Ende des Semesters:</b> Semesternote Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests (Klausur) und der mündlichen Prüfung. Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.  0–49% = ungenügend (1) 50–60% = ausreichend (2) 61–75% = befriedigend (3) 76–89% = gut (4) 90–100% = sehr gut (5)
<b>Form der Leistungskontrolle am Ende des Semesters:</b> schriftlicher und mündlicher Test
<b>Vorgeschriebenes externes Praktikum:</b> -
<b>Liste der Lehrbücher, Hilfsmittel und Literatur:</b> Vom Institut für Fachsprachen zusammengestelltes Lernmaterial mit authentischer pharmazeutischer Dokumentation. In Moodle hochgeladene Kursmaterialien.
<b>Technische Voraussetzungen des Faches:</b> -
<b>Fachbezogene wissenschaftliche Ergebnisse, Forschung:</b> -
<b>Das Kursprogramm wurde erstellt von:</b> Dr. habil. Katalin Fogarasi; Dr. Éva Katalin Varga ; Borbála Nagy